

## Stadtwerke beteiligen sich an zwei Solarparks

### Beide liegen im Taubertal

WALDKIRCH (BZ). Nachdem die Stadtwerke Waldkirch GmbH vor Ort Investitionen in den weiteren Ausbau von erneuerbaren Energien getätigt hat, folgt nun durch die Beteiligung an zwei Solarparks in Baden-Württemberg und Bayern ein weiteres Engagement in diesem Bereich.

Strukturell sind die beiden Solarparks im Taubertal in einer Holding (HSW Solarparks Taubertal GmbH) gebündelt, an der die Stadtwerke Waldkirch GmbH einen Anteil in Höhe von 10,7 Prozent hält.

Der Solarpark Ernsthof West IV liegt in Wertheim-Ernsthof in Baden-Württemberg. Auf einer Fläche von circa 15,75 Hektar und mit insgesamt 35 360 Solarmodulen können durchschnittlich 7,0 Millionen kWh umweltfreundlicher Strom pro Jahr eingespeist und zur Versorgung von rund 2330 Haushalten genutzt werden. Gleichzeitig liegt die jährliche CO<sub>2</sub>-Ersparnis bei etwa 6700 Tonnen gegenüber einer Braunkohleerzeugung, teilen die Stadtwerke Waldkirch mit.



**Solarpark** FOTO: JENS BÜTTNER (DPA)

Der zweite Solarpark befindet sich in Riedenheim-Stalldorf, im bayrischen Landkreis Würzburg. Die genutzte Fläche umfasst hier eine Größe von circa 12 Hektar. Mit 27 520 installierten Modulen kann mit einer durchschnittlichen Strom einspeisung in Höhe von 6,8 Millionen kWh pro Jahr gerechnet und in rund 2270 Haushalten eingesetzt werden. Das relative CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial liegt bei 6500 Tonnen pro Jahr. „Die Solarparks befinden sich im Süden Deutschlands und damit an sehr sonnenreichen Standorten. Sie passen gut in unser grünes Eigenerzeugungsportfolio“, findet Stadtwerke-Geschäftsführer Thorsten Ruprecht.